Haus am Hochgericht

56317 Urbach

Das sehr prominent in der Ortsmitte gelegene und ortshistorisch bedeutsame "Haus am Hochgericht" wurde saniert und zu einem Kultur- und Vereinshaus mit einem Dorfmuseum umgebaut und erweitert. Der Entwurf zur Erweiterung der Hofanlage hatte zum Ziel, das bestehende, für den ländlichen Raum typische Gebäudeensemble aus Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude, trotz der neuen Nutzung, zu erhalten. Es wurde versucht sich in Maßstab und Materialität an die dörfliche Gebäudestruktur anzupassen.

Die Aufstockung des Wirtschaftsgebäudes adaptiert das Thema der Scheune. Hier werden die historischen haus- und landwirtschaftlichen Geräte archiviert und ausgestellt. Der entstandene Dachraum soll in seiner Einfachheit und Natürlichkeit die geeignete Kulisse für die gesammelten bäuerlichen Gerätschaften bieten. Die Holzfassade wurde bewußt sehr geschlossen gehalten, um den Scheunencharakter zu wahren. Die Fenster scheinen wie Lichtschlitze reduziert zu sein. Die horizontale Verkleidung aus stehenden und liegenden unbehandelten Douglasie-Vollholzbrettern gliedert die Fläche durch den wechselnden Schattenwurf.

Adresse
Hauptstraße 54
56317 Urbach

Bundesland
Rheinland-Pfalz

Bauherr
Ortsgemeinde Urbach

Architekten
Heydorn.Eaton.Architekten
Schlesische Str. 29 - 30
10997 Berlin

Tel.: 030 / 61074222
Alter Postweg 15
56269 Dierdorf

Tragwerksplaner
Ingenieurbüro Kleber
Steimeler Str. 2
57614 Niederwambach
Tel.: 02684 / 3593

Ausführung
Zimmerei Dieter Kopper
Industriegebiet
56307 Daufenbach
Tel.: 02684 / 959495

Baujahr
2005

Ansprechpartner
Maud Heydorn
Tel.: 030 / 61074222
architekten(at)heydorneaton.de

Fotograf
Thomas Koculak, Mörfelden

Gebäudeart
Kultur- und Vereinshaus

Bauweise
Holzbauweise

Objektdaten
BGF 112,5 m² (Aufstockung) Fassadenfläche Aufstockung 140 m², ein Geschoss Bestand/Anbau + ein Geschoss Aufstockung

Konstruktion
Holzbinderkonstruktion mit unbehandelten Douglasie-Vollholzbrettern, horizontal verkleidet Lärche - Holzfenster Fichte - Holzdielen

Energiekonzept
unbeheizt, Dämmung nachrüstbar, kompaktes Gebäude mit geringem Fensteröffnungsanteil bei optimaler Belichtung